



Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gem. § 2 Abs. 1, 6 und 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256, ber. BGBl I S. 3617), zul. geänd. durch G vom 6.7.1979 (BGBl I S 949), Art. 24 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. Jan. 1952 BayBS I 461 i.d.F. der Bek. vom 31.5.1978 GVBl S 353, geänd. durch G vom 11.8.1978 GVBl S. 525, Art. 107 Bayerische Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 1.10.1974, zul. geänd. durch G vom 15.4.1977 (GVBl S. 115), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 19.1.1965 (BGBl I S. 21), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl S. 161) folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 30.09.1980. Nr. 221-6102.N.D.12-7..... genehmigte

S a t z u n g

zur Änderung des rechtsverbindlichen

Bebauungsplanes Nr. 28

"Ostendstraße/Längenmühlbach II"

§ 1

Die Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Planzeichnung.

§ 2

Der 17 m breite Grünstreifen, der westlich entlang des Längenmühlbaches verläuft, ist mit großkronigem, einheimischem Laubgehölz zu bepflanzen.

Für den Kinderspielplatz ist eine Rasenfläche und die Anpflanzung von 2 Linden vorgesehen.

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 27.7.1980
- Stadtrat Neuburg a.d. Donau

L a u b e r
Oberbürgermeister